

Crossfiedler "Private Collection"

Extraplatte, 2012

www.derlurch.at

Wieder hat mich ein Juwel aus meiner Heimatstadt erreicht, die 2008 gegründete Steirische Band Crossfiedler hat ihr Debütalbum veröffentlicht. Elisabeth Koval (Violine, Flöten, Gesang), Edith Zimmermann (Violine, Bratsche, Gesang), Sandra Gutschlhofer (Cello, Gesang), Reinhard Ziegerhofer (Kontrabass, Fretless E-Bass), Dominik Koval (Gitarren) und Daniel Fuchsberger (Drums, Perkussion, Marimba) nehmen uns mit auf eine Weltreise aus der Sicht eines Steirers. "Yuppi" ist ein tanzbarer Jodel mit Rockgitarre, treibendem Schlagzeug und E-Bass und Balkan-Streicher-Sound und "Gipsy song" ein up-Beat Zigeuner-Jodel mit wunderschönem mehrstimmigen Gesang und virtuosem Spiel auf der Violine, beide von Dominik komponiert. Elisabeth verrät uns im Booklet das Rezept von "Schlipfkrapfen" und präsentiert uns ihre musikalische Interpretation als klassisch rockiges Instrumentalstück. Reinhard's "Neuer Zwiefacher" vereint alpenländisches Tanzvergnügen mit rockigen Tönen und jazzigem Kontrabass. Dann entführt uns Elisabeth mit der Blockflöte irgendwohin zwischen Balkan und Irland, "Balkanboarisch". Dominik vertont Walther von der Vogelweide's "rôter mund" als lyrische Ballade mit betörendem Gesang und Daniel überrascht bei seinem "Tag und Nacht" mit jazzigem Groove zu atemberaubender Vokalartistik. Crossfiedler lassen die Grenzen der Musikstile verschwinden und kreieren so einen einzigartigen Sound mit virtuoser Instrumentierung, und atemberaubenden Gesängen und außergewöhnlichen Arrangements. Man kann mir natürlich Befangenheit vorwerfen, aber diese sechs Musiker haben ein Meisterwerk geschaffen, einige von ihnen habe ich schon bei einem Musikanter Stammtisch in Graz Live gesehen.

© Adolf „gorhand“ Goriup